Allgemeine Geschäftsbedingungen und Widerrufsrecht für Verbraucher:innen und Unternehmer:innen
Von Bettina Banaj | Female Business Coachin

1. Teil
Geltungsbereich und Anwendbares Recht

1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbraucher:innen und Unternehmer:innen mit

Bettina Banaj | Female Business Coachin
Talstraße 15
74199 Untergruppenbach
bettinabanaj.de

nachstehend „ich“ genannt. Die Rechtsgeschäfte können im persönlichen oder Online-Gespräch, per E-Mail, über ein Terminbuchungstool oder über ein Kontaktformular auf meiner Website zustande kommen.

(2) Vertragssprache ist Deutsch.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die du verwendest, werden von mir nicht anerkannt, es sei denn, dass ich ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt habe.

2 Anwendbares Recht und Verbraucher:innenschutzvorschriften

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts.

(2) Für den Fall, dass du Verbraucher:in i. S. d. § 13 BGB bist und du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hast, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende für den Verbraucher / die Verbraucherin günstigere Bestimmungen des Staates, in dem du deinen gewöhnlichen Aufenthalt hast, unberührt bleiben.

(3) Du erklärst mit Abschluss der Bestellung verbindlich, ob du als Verbraucher:in (§ 13 BGB) oder als Unternehmer:in (§ 14 BGB) handelst.
Verbraucher:in im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
Unternehmer:in ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.
Bei Bestellung als Unternehmer:in gibst du den Firmennamen und – soweit vorhanden – die USt-IdNr. an. Unrichtige Angaben über deine Unternehmer:inneneigenschaft berechtigen mich, vom Vertrag zurückzutreten und entstandene Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen.

(4) Gegenüber Schweizer Verbraucherkund:innen gilt ausschließlich materielles Schweizer Recht. Für Unternehmerkund:innen aus der Schweiz wird deutsches Recht vereinbart.

(5) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung gültige Fassung dieser AGB.

(6) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Buchung.

(7) Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

2. Teil
Zustandekommen des Vertrages, Zahlungsmodalitäten, Laufzeit der Verträge und Widerruf

3 Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Leistungen sein (wobei die Auflistung nicht abschließend ist):

- (Online-)Beratung
- (Online-)Einzel-Coaching
- (Online-)Mentoring

– nachfolgend 1:1-Dienstleistungen genannt –

- (Online-)Seminar
- (Online-)Workshop
- (Online-)Gruppen-Coaching
- (Online-)Coaching-Programm

– nachfolgend Gruppen-Dienstleistungen genannt –

(2) Sämtliche Angebote im Internet sind unverbindlich und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

4 Preise, Zahlungsbedingungen und Fälligkeiten

(1) Meine Preise verstehen sich als Bruttopreise (inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, angezeigt für Deutschland).

(2) Eine Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments an dich versandt. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung sofort fällig und binnen 7 Tagen an mich zu zahlen.

(3) Der Zugang zu den Gruppen-Dienstleistungen wird von einem vorherigen Zahlungseingang abhängig gemacht. Sobald ich deine Anzahlung bzw. Zahlung erhalten habe, hast du ab diesem Zeitpunkt einen Anspruch auf meine entsprechende Gegenleistung.
Bei 1:1-Dienstleistungen erfolgt die Abrechnung nach Vereinbarung – entweder im Voraus als (An-)Zahlung oder unmittelbar nach Erbringen meiner Gegenleistung. Sofern die Abrechnung gemäß (An-)Zahlung erfolgt, hast du nach Zahlungseingang Anspruch auf meine entsprechende Gegenleistung.

(4) In einigen Fällen biete ich auch eine Ratenzahlung an. Der Gesamtvergütungsanspruch bleibt auch bei Gewährung der Ratenzahlung bestehen. Der Gesamtbetrag kann bei einer Ratenzahlung im Vergleich zu einer vollständigen Zahlung erhöht sein. Diesen Betrag teile ich dir vorab mit. Eine vorzeitige Kündigung einer getroffenen Ratenzahlungsvereinbarung ist im Wege vorzeitiger Rückzahlung möglich. Du hast das Recht, jederzeit die vollständige Summe (dann aber den ggf. erhöhten Ratenzahlungsbetrag) vor Ablauf der vereinbarten Zeit zum Teil oder insgesamt zu zahlen.

(5) Gerätst du mit einer Zahlung in Verzug, gelten die gesetzlichen Verzugszinsen. Für Verbraucher:innen betragen diese 5 Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz.
Für Unternehmer:innen betragen die Verzugszinsen 9 Prozentpunkte über dem

jeweiligen Basiszinssatz. Unternehmer:innen schulden zudem eine Verzugskostenpauschale in Höhe von 40,00 €. Die Geltendmachung weitergehender Schäden bleibt vorbehalten.
Außerdem können Kosten für zweckentsprechende Mahnungen entstehen. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen bin ich berechtigt, die offene Forderung an einen Rechtsanwalt oder ein Inkassounternehmen zu übergeben. Die dadurch entstehenden Kosten sind von dir zu tragen, soweit sie erforderlich und rechtlich erstattungsfähig sind.

(6) Haben wir eine Ratenzahlung vereinbart und gerätst du mit fälligen Zahlungen in Verzug, bin ich berechtigt, die Ratenzahlung vorzeitig zu beenden und der gesamte noch offene Betrag wird sofort fällig.
Für Verbraucher:innen gilt dies nur, wenn du mit mindestens zwei aufeinander folgenden Raten ganz oder teilweise in Verzug bist und ich dir zuvor erfolglos eine angemessene Nachfrist gesetzt habe.
Für Unternehmer:innen wird der gesamte Restbetrag sofort fällig, wenn du mit einer Rate länger als 14 Tage in Verzug bist.

(7) Gerätst du mit fälligen Zahlungen in Verzug, werde ich dich zunächst abmahnen und dir die Gelegenheit geben, den vertragsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Ich weise dich in der Mahnung auf die Folge hin, dass ich bei fortdauerndem oder wiederholtem Verzug berechtigt bin, den Zugang zur gebuchten Leistung vorübergehend zu sperren.
Die Sperrung erfolgt ausschließlich für die Dauer des bestehenden Zahlungsverzugs. Nach vollständigem Ausgleich der offenen Forderungen wird der Zugang wieder freigeschaltet.
Deine Verpflichtung zur Zahlung der vereinbarten Vergütung bleibt von der Sperrung unberührt.
Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(8) Für Verbraucher:innen: Als Verbraucher:in kannst du nur mit Forderungen aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht ausüben, die unstreitig oder rechtskräftig festgestellt sind oder die in einem engen rechtlichen Zusammenhang mit meiner Forderung stehen.
Für Unternehmer:innen: Handelst du als Unternehmer:in (§ 14 BGB), bist du zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn deine Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dir nur zu, soweit es auf Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis beruht.

5 Zustandekommen des Vertrages

5.1 Für Buchungen einer 1:1-Dienstleistung, die im persönlichen oder Online-Gespräch, per E-Mail, über ein Terminbuchungstool oder über ein Kontaktformular auf meiner Website erfolgen, gilt Folgendes:

(1) Bei einer 1:1-Dienstleistung bildet das vorbereitende Erstgespräch zwischen mir und dir die Grundlage für die Leistung. Du nimmst mit mir Kontakt über E-Mail oder Messenger auf. Ich sende dir über denselben Kanal Terminvorschläge zu und du suchst dir deinen Termin aus, den du über denselben Kanal buchst.
Ein Erstgespräch dauert zwischen 45 und 60 Minuten und findet persönlich, telefonisch oder per MS Teams statt.

(2) Möchtest du einen Termin über mein Terminbuchungstool buchen, klicke auf den Button „Termin vereinbaren“ oder „Jetzt anmelden“ oder „Session anfragen“.
Ich nutze hierfür den Anbieter Brevo, Datenschutzerklärung des Anbieters: https://www.brevo.com/de/legal/privacypolicy/.
Wenn du dort klickst, öffnet sich eine Seite, bei der du auf die Kachel „Kostenfreie Online-Sprechstunde“ klickst. Auf der nächsten Seite werden dir mögliche Termine angezeigt werden. Du kannst entweder direkt über die Seite buchen, indem du das Datum auswählst, die Uhrzeit auswählst und dann auf „Fortfahren“ klickst. Dann gibst du deinen Vornamen, Nachnamen und deine E-Mail-Adresse an. Auf dieser Seite findest du auch direkte Links zu meiner Datenschutzerklärung, meinen AGB und meinem Impressum. Dann setzt du noch den Haken für die Einwilligung zum Datenschutz und klickst auf den Button „Jetzt buchen“. Dann erhältst du automatisch eine Terminbestätigung.
Alternativ kannst du mir auch eine E-Mail mit deinem Terminwunsch schicken (vergleiche Absatz (1)).
Deine Angaben werden selbstverständlich für die Vorbereitung unseres MS Teams-Meetings bzw. Telefonats genutzt. Kommt kein Vertrag mit dir zustande, lösche ich die Daten umgehend.

(3) Im Erstgespräch klären wir, ob mein Angebot für dich und deine Anfrage passend ist.

(4) Angebot: Im Anschluss an das Erstgespräch sende ich dir ein unverbindliches Angebot per E-Mail zu. Mit der Buchung dieses Angebots per E-Mail bietest du mir den Abschluss eines Vertrages verbindlich an.

(5) Annahme: Der Vertrag zwischen dir und mir kommt mit dem Zugang meiner Auftragsbestätigung per E-Mail bei dir zustande.

(6) Als Zahlungsmöglichkeit steht dir die Zahlung per Überweisung zur Verfügung. Du erhältst von mir eine (Teil-)Rechnung per E-Mail. Der gesamte Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung sofort fällig und binnen 7 Tagen an mich zu zahlen.
Du überweist den angegebenen Betrag auf das in der Rechnung angegebene Geschäftskonto.
Bei Gruppen-Dienstleistungen hast du Anspruch auf meine entsprechende Leistung sobald deine Zahlung eingegangen ist.
Bei 1:1-Dienstleistungen erfolgt die Abrechnung nach Vereinbarung – entweder im Voraus als (An-)Zahlung oder unmittelbar nach Erbringen meiner Gegenleistung. Sofern die Abrechnung gemäß (An-)Zahlung erfolgt, hast du nach Zahlungseingang Anspruch auf meine entsprechende Gegenleistung.
Die Rechnungsstellung erfolgt in elektronischer Form gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der E-Rechnungspflicht (§ 14 UStG i. V. m. § 6 E-RechV). Du erklärst dich mit der Übermittlung von Rechnungen in elektronischer Form (insbesondere in den Formaten XRechnung oder ZUGFeRD) per E-Mail oder über geeignete elektronische Übertragungswege einverstanden. Ein Anspruch auf Übersendung einer Rechnung in Papierform besteht nicht.

5.2 Für Anmeldungen zu Gruppen-Dienstleistungen, die über mein Kontaktformular erfolgen, gilt Folgendes:

(1) Unter der Rubrik „Seminare & Workshops für Gründerinnen und Einzelunternehmerinnen“ siehst du, welche Veranstaltungen angeboten werden.

(2) Klickst du auf den Button „Jetzt anmelden,“ gelangst du entweder direkt zum Veranstalter oder zum Buchungsformular für meine eigenen Angebote.

Für die Rechnungserstellung sind einige Angaben notwendig:
- Vorname und Nachname
- Firmenname
- Anschrift
- E-Mail-Adresse

Vor Abschluss der Bestellung gibst du mit dem Klick in die jeweiligen Kästchen deine Einwilligung
- zur Speicherung und Verarbeitung deiner Daten,
- zur Geltung der Datenschutzerklärung,
- ggf. zur Buchung als Unternehmer:in,
- zur Geltung dieser AGB.
- Sämtliche Texte findest du dort verlinkt vor.

(3) Angebot: Mit dem Klick auf den Button „Jetzt anmelden“ gibst du ein verbindliches Angebot an mich ab. Damit bietest du mir den Abschluss eines Vertrages verbindlich an.

(4) Annahme: Der Vertrag zwischen dir und mir kommt mit dem Zugang meiner Bestätigungs-E-Mail bei dir zustande.

(5) Als Zahlungsmöglichkeit steht dir die Zahlung per Überweisung zur Verfügung. Du erhältst von mir eine Rechnung per E-Mail. Der gesamte Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung sofort fällig und binnen 7 Tagen an mich zu zahlen, spätestens jedoch 2 Arbeitstage vor dem (ersten) Termin der Gruppen-Dienstleistung.
Du überweist den angegebenen Betrag auf das in der Rechnung angegebene Geschäftskonto.
Sobald deine Zahlung eingegangen ist, hast du Anspruch auf meine entsprechende Leistung.
Die Rechnungsstellung erfolgt in elektronischer Form gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der E-Rechnungspflicht (§ 14 UStG i. V. m. § 6 E-RechV). Du erklärst dich mit der Übermittlung von Rechnungen in elektronischer Form (insbesondere in den Formaten XRechnung oder ZUGFeRD) per E-Mail oder über geeignete elektronische Übertragungswege einverstanden. Ein Anspruch auf Übersendung einer Rechnung in Papierform besteht nicht.

6 Widerrufsrecht für Verbraucher:innen

(1) Als Verbraucher:in steht dir nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu.

(2) Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage. Sie beginnt bei 1:1-Dienstleistungen, Gruppen-Dienstleistungen und digitalen Inhalten mit dem Tag des Vertragsschlusses – der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, in dem du die Bestätigungs-E-Mail über die Buchung / den Kauf durch mich erhältst.

(3) Die gesetzliche Widerrufsfrist beträgt 14 Tage nach Vertragsschluss.
Bei 1:1- und Gruppen-Dienstleistungen gilt folgende Besonderheit (§ 356 Abs. 4 BGB): Dein Widerrufsrecht erlischt, wenn

(a) du vor Vertragsschluss ausdrücklich verlangst, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginne, UND
(b) du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit vollständiger Vertragserfüllung dein Widerrufsrecht verlierst, UND

(c) ich die Leistung vollständig erbracht habe.
Alle drei Voraussetzungen müssen erfüllt sein.

(4) Hast du ausdrücklich verlangt, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung beginne, und bist du ordnungsgemäß belehrt worden, hast du im Widerrufsfall einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Widerruf erbrachten Leistung entspricht (§ 357a Abs. 2 BGB). Der Wertersatz wird auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Gesamtpreises anteilig im Verhältnis zur bereits erbrachten Leistung berechnet. Insoweit besteht kein Erstattungsanspruch.

(5) Bei digitalen Inhalten / Produkten, für die du einen Kaufpreis gezahlt hast, gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheit (§ 356 Abs. 5 BGB):
Dein Widerrufsrecht erlischt, wenn

(a) du vor Vertragsschluss ausdrücklich zustimmst, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Vertragsausführung (= vollständiger Zugriff auf das gesamte Produkt) beginne,
(b) du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit dieser Zustimmung und mit Beginn der Vertragsausführung dein Widerrufsrecht verlierst,
(c) ich dir eine Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) zur Verfügung gestellt habe, und
(d) ich mit der Vertragsausführung (Zugriff auf das gesamte Produkt) begonnen habe.

(6) Bei Widerruf eines Vertrags über nicht auf einem körperlichen Datenträger befindliche digitale Inhalte schuldest du keinen Wertersatz (§ 357a Abs. 3 BGB).

(7) Hast du für meine Dienstleistung oder den digitalen Inhalt keinen Kaufpreis bezahlt, sondern hast mir deine personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt, erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn bzw. Bereitstellung meiner Leistung von Gesetzes wegen.

7 Elektronischer Widerrufsbutton

(1) Zur Erleichterung deines Widerrufs stelle ich dir ab dem 19. Juni 2026 auf meiner Website einen elektronischen Widerrufsbutton zur Verfügung. Du erreichst den Button im Footer meiner Website ohne Login und ohne Kundenkonto. Der Button ist mit „Vertrag widerrufen“ beschriftet. Der Ablauf ist zweistufig:

1. **„Vertrag widerrufen“**
2. **„Widerruf bestätigen“**

(2) Mit Klick auf den Button „Vertrag widerrufen“ gelangst du auf die Bestätigungsseite. Der Ablauf ist übersichtlich gestaltet und führt dich durch die notwendigen Angaben:

- Nachname,
- E-Mail-Adresse
- und eine eindeutige Identifikation des Vertrags (zum Beispiel Nummer der Auftragsbestätigung oder Beschreibung der gebuchten Dienstleistung, Name des Seminars/Workshops).

Eine Begründung ist nicht erforderlich.
Ein Login oder Upload wird nicht verlangt.
Nachdem du die notwendigen Angaben gemacht hast, schließt du deinen Widerruf mit Klick auf den Button „Widerruf bestätigen“ ab. Erst nach diesem zweiten Klick ist dein Widerruf erklärt.

(3) Nach Absenden des Widerrufs bestätige ich dir unverzüglich auf einem dauerhaften Datenträger (per E-Mail) den Eingang deiner Widerrufserklärung unter Angabe ihres Inhalts sowie des Datums und der Uhrzeit des Eingangs.

(4) Die Nutzung des Widerrufsbuttons ist freiwillig. Der Widerruf kann auch auf jedem anderen gesetzlich zulässigen Weg erklärt werden.

8 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Die jeweilige Laufzeit unseres Vertrages richtet sich nach der gebuchten 1:1- bzw. Gruppen-Dienstleistung. In der Regel endet der Vertrag automatisch durch Erfüllung. Das bedeutet, du hast mein gesamtes Honorar gezahlt und ich habe die entsprechende Gegenleistung erbracht.

(2) Für Verbraucher:innen: Sofern eine bestimmte Laufzeit vereinbart wird, beträgt sie höchstens 24 Monate. Verlängert sich das Vertragsverhältnis stillschweigend, ist die Verlängerung jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt; der Kündigungsbutton nach § 312k BGB ist verfügbar.
Für Unternehmer:innen: Gegenüber Unternehmer:innen gilt die im Bestellprozess bzw. im Auftrag vereinbarte Laufzeit. Sie kann mit der dort vereinbarten Kündigungsfrist zum Laufzeitende ordentlich gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(3) Ein außerordentliches Kündigungsrecht meinerseits liegt insbesondere dann vor, wenn du mehr als zweimal mit den Zahlungen in Verzug geraten bist, wenn du

vorsätzlich gegen Bestimmungen dieser AGB verstößt und / oder vorsätzlich oder fahrlässig verbotene Handlungen begangen hast oder unser Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört ist.

3. Teil
Details zum Leistungsangebot

9 Dauer von1:1- und Gruppen-Dienstleistungen, Durchführung und eingesetzte Tools

(1) Die Dauer der 1:1-Dienstleistung richtet sich nach dem gebuchten Paket / dem individuellen Angebot. Die Dauer von Gruppen-Dienstleistung richtet sich nach dem gebuchten Programm.

(2) Die Leistung findet entweder als 1:1-Dienstleistung oder als Gruppen-Dienstleistung statt.

(3) Sofern nichts anders vereinbart wurde, finden die Leistungen online über MS Teams oder persönlich statt. Einzelheiten zur Durchführung erhältst du rechtzeitig vor Beginn.

(4) Ich setze im Rahmen von Erstgesprächen, 1:1- und Gruppen-Dienstleistungen gegebenenfalls technische Tools und Plattformen ein, insbesondere für Video- und Telefonkonferenzen sowie zur Aufzeichnung von Sitzungen. Aufzeichnungen von Live-Sessions, Gruppenformaten oder sonstigen nicht öffentlich gesprochenen Beiträgen erfolgen nur mit der vorab erteilten, dokumentierten und jederzeit (für die Zukunft) widerruflichen Einwilligung aller betroffenen Teilnehmer:innen. In Gruppensettings ist die Einwilligung für jede konkrete Aufzeichnung gesondert einzuholen.

10 Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen

(1) Der Leistungsumfang von 1:1-Dienstleistungen richtet sich nach dem Angebot. Der Leistungsumfang von Gruppen-Dienstleistungen richtet sich nach dem Programm.

(2) Für 1:1-Dienstleistungen werden verbindliche Termine vereinbart.
Eine kostenfreie Terminabsage oder -verschiebung ist bis 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin möglich. Bei späterer Absage berechne ich ein Ausfallhonorar in

Höhe der vereinbarten Vergütung abzüglich ersparter Aufwendungen und anderweitig erzielter Vergütung; dir bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.

(3) Ein Anspruch auf Wiederholung versäumter Gruppentermine besteht nicht.

(4) Bei Abbruch einer 1:1-oder Gruppen-Dienstleistung durch dich bleibt der Anspruch auf die vereinbarte Vergütung grundsätzlich bestehen, sofern kein gesetzliches Kündigungsrecht oder ein wichtiger Grund zur außerordentlichen Kündigung vorliegt.
Bereits ersparte Aufwendungen werden angerechnet. Dir bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

11 Stornierung von Gruppen-Dienstleistungen

(1) Sobald du die Bestätigungs-E-Mail von mir erhalten hast, ist deine Teilnahme verbindlich.

(2) Eine Stornierung der Teilnahme ist bis zu 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich.
Bei einer Stornierung ab 6 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Beitrages fällig.
Bei einer Stornierung 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn wird der gesamte Betrag fällig.

12 Absage und Ausschluss von Teilnehmer:innen durch mich

(1) Ich bin berechtigt, eine Gruppen-Dienstleistung abzusagen, wenn die für die Durchführung erforderliche Mindestteilnehmer:innenzahl nicht erreicht wird.

(2) Ebenfalls bin ich berechtigt, eine 1:1- oder Gruppen-Dienstleistung kurzfristig abzusagen, wenn ich oder ein eingesetzter Referent / eine eingesetzte Referentin aus wichtigem Grund, insbesondere wegen Krankheit, ausfallen und kein geeigneter Ersatz gestellt werden kann.

(3) Wenn ein Termin abgesagt werden muss, werde ich mich bemühen, dir einen Ersatztermin anzubieten. Ist dies nicht möglich, erhältst du bereits gezahlte Teilnahmegebühren vollständig zurück.

Für Reise-, Unterkunfts- oder sonstige Aufwendungen, die dir im Zusammenhang mit dem abgesagten Termin entstanden sind, hafte ich nur, soweit ich die Absage vorsätzlich oder fahrlässig verursacht habe. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die gesetzlichen Haftungsrechte bleiben im Übrigen unberührt.

(4) Ich bin berechtigt, dich von Gruppen-Dienstleistung auszuschließen, wenn du dich vertragswidrig verhältst oder den Ablauf erheblich störst. Dies gilt insbesondere, wenn du

- wiederholt vereinbarte Termine ohne rechtzeitige Absage nicht wahrnimmst,
- den Ablauf von Gruppen-Dienstleistungen nachhaltig störst,
- andere Teilnehmer:innen beleidigst, diskriminierst oder belästigst,
- vertrauliche Inhalte oder interne Unterlagen unberechtigt an Dritte weitergibst,
- Aufzeichnungen oder Mitschnitte ohne ausdrückliche Zustimmung anfertigst oder verbreitest,
- gegen vereinbarte Verhaltensregeln oder diese AGB verstößt und das Verhalten trotz Aufforderung nicht unterlässt.

Im Falle eines berechtigten Ausschlusses besteht kein Anspruch auf Erstattung bereits gezahlter Vergütungen. Der Nachweis, dass mir kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist, bleibt dir unbenommen.

4. Teil
Rechte und Pflichten des Kunden / der Kundin

13 Nutzungsrecht an den digitalen Inhalten oder den Unterlagen aus 1:1- oder Gruppen-Dienstleistungen

(1) Audio-/ Video- und PDF-Dateien und sonstige Unterlagen dürfen von dir und nur für die eigene Nutzung abgerufen (Download) und ausgedruckt werden. Nur in diesem Rahmen sind der Download und der Ausdruck von Dateien gestattet. Insoweit darfst du den Ausdruck auch mit technischer Unterstützung Dritter (z. B. einem Copyshop) vornehmen lassen. Im Übrigen bleiben alle Nutzungsrechte an den Dateien und Unterlagen mir vorbehalten. Das bedeutet, dass die Muster und Unterlagen und auch das vermittelte Wissen Dritten nicht zugänglich gemacht werden dürfen, weder kostenlos noch kostenpflichtig. Auch sind die Unterlagen nicht für den Beratungseinsatz bestimmt.

(2) Daher bedarf insbesondere die Anfertigung von Kopien von Dateien oder Ausdrucken für Dritte, die Weitergabe oder Weitersendung von Dateien und Unterlagen an Dritte oder die sonstige Verwertung für andere als eigene

Studienzwecke, ob entgeltlich oder unentgeltlich, während und auch nach Beendigung des Vertrags meiner ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung.

(3) Die auf den Unterlagen aufgeführten Marken und Logos genießen Schutz nach dem Urhebergesetz. Du bist verpflichtet, die dir zugänglichen Unterlagen und Dateien nur in dem hier ausdrücklich gestatteten oder kraft zwingender gesetzlicher Regelung auch ohne die Zustimmung von mir erlaubten Rahmen zu nutzen und unbefugte Nutzungen durch Dritte nicht zu fördern. Dies gilt auch nach Beendigung, Widerruf oder Kündigung der Teilnahme.

(4) Nutzungsformen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erlaubt sind, bleiben von diesem Zustimmungsvorbehalt selbstverständlich ausgenommen.

14 Digitale Produkte, Aktualisierung und Gewährleistung

(1) Wenn du ein digitales Produkt bei mir gekauft hast, stelle ich dir dieses grundsätzlich unverzüglich nach Vertragsschluss zur Verfügung, sofern zwischen uns nichts anderes vereinbart wurde.

(2) Bei zeitlich befristeten Leistungen, wie Programmen, erhältst du den Zugriff für die jeweils vereinbarte Vertragslaufzeit.

(3) Ich trage dafür Sorge, dass dein digitales Produkt während des maßgeblichen Bereitstellungszeitraums in einem vertragsgemäßen Zustand bleibt. Dazu gehören insbesondere notwendige Sicherheits- und Funktionsupdates. Wenn ich wesentliche oder sicherheitsrelevante Updates veröffentliche, informiere ich dich darüber. Bei dauerhaft bereitgestellten digitalen Produkten erfolgen Aktualisierungen während der gesamten Vertragslaufzeit. Bei einmalig bereitgestellten digitalen Produkten erhältst du Updates für den Zeitraum, den du nach Art und Zweck des Produkts berechtigterweise erwarten kannst.

(4) Ich bin berechtigt, digitale Produkte technisch weiterzuentwickeln, anzupassen oder zu verändern, soweit dadurch die vereinbarte Hauptleistung nicht wesentlich beeinträchtigt wird.

(5) Damit das digitale Produkt bei dir funktioniert, musst du die technischen Voraussetzungen erfüllen, die ich in der jeweiligen Produktbeschreibung angegeben habe.

(6) Du bist verpflichtet, bereitgestellte Updates unverzüglich zu installieren, soweit dies für die Sicherheit oder Funktionsfähigkeit des digitalen Produkts erforderlich ist und ich dich darauf hingewiesen habe.

(7) Wenn du ein bereitgestelltes Update trotz Hinweises nicht installierst, hafte ich nicht für Mängel oder Funktionsbeeinträchtigungen, die ausschließlich darauf beruhen.

(8) Sollte dein digitales Produkt einen Mangel haben, informiere mich bitte unverzüglich darüber. Ich kümmere mich innerhalb angemessener Zeit um die Behebung des Mangels. Wenn die Mangelbeseitigung fehlschlägt oder unangemessen verzögert wird, stehen dir die gesetzlichen Rechte zu. Dazu gehören insbesondere das Recht auf Minderung, Rücktritt beziehungsweise Kündigung sowie Schadensersatz nach den gesetzlichen Vorschriften.

(9) Wenn du Verbraucher:in bist, gelten für digitale Produkte die gesetzlichen Gewährleistungsrechte. Die gesetzliche Verjährungsfrist beträgt grundsätzlich zwei Jahre ab Bereitstellung des digitalen Produkts. Bei dauerhaft bereitgestellten digitalen Produkten endet die Verjährungsfrist nicht vor Ablauf der Bereitstellungsdauer und nicht vor Ablauf von zwei Monaten nach dem Zeitpunkt, zu dem sich ein Mangel erstmals gezeigt hat.
Eine Verkürzung der gesetzlichen Gewährleistungs- oder Verjährungsfristen gegenüber Verbrauchern ist ausgeschlossen.

(10) Wenn du Unternehmer:in im Sinne des § 14 BGB bist, vereinbaren wir die Gewährleistungsfrist für digitale Produkte von einem Jahr ab Bereitstellung.
Du bist verpflichtet, erkennbare Mängel unverzüglich nach Entdeckung schriftlich anzuzeigen. § 377 HGB gilt entsprechend. Gesetzliche Rückgriffsrechte bleiben unberührt.

15 Künstliche Intelligenz (KI)

(1) Soweit mein Programm KI-gestützte Funktionen enthält (zum Beispiel Chatbots, Custom GPTs oder sonstige KI-Tools), stelle ich dir diese grundsätzlich während der vereinbarten Programmlaufzeit zur Verfügung. Ich bin berechtigt, die verwendete KI-Technologie, den Anbieter oder einzelne Funktionen zu ändern, wenn dies aus technischen, rechtlichen oder wirtschaftlichen Gründen erforderlich ist. Dies gilt insbesondere, wenn ein Drittanbieter Leistungen einstellt, wesentlich verändert oder die Nutzungskosten erheblich steigen. Sofern möglich, werde ich eine gleichwertige

Lösung bereitstellen. Der wesentliche Vertragszweck des Programms bleibt hiervon unberührt.

(2) KI-generierte Inhalte können unvollständig, fehlerhaft oder missverständlich sein. Die bereitgestellten Antworten und Inhalte dienen ausschließlich der allgemeinen Information und Unterstützung und ersetzen keine individuelle fachliche Beratung, insbesondere keine rechtliche, steuerliche, medizinische oder sonstige professionelle Beratung.

(3) Du nutzt die KI-Funktionen eigenverantwortlich. Ich übernehme keine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der KI-generierten Inhalte. Meine Haftung nach diesen AGB wegen Vorsatzes, grober Fahrlässigkeit, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten bleibt unberührt.

(4) Wenn du KI-Funktionen nutzt, können deine Eingaben an externe technische Dienstleister beziehungsweise KI-Anbieter übermittelt und dort verarbeitet werden. Dabei kann eine Verarbeitung auch außerhalb der Europäischen Union stattfinden. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung findest du in meiner Datenschutzerklärung.
Du bist selbst dafür verantwortlich, keine sensiblen, vertraulichen oder personenbezogenen Daten in die KI-Funktionen einzugeben, sofern dies nicht ausdrücklich erforderlich und datenschutzrechtlich zulässig ist.

(5) Soweit Inhalte ganz oder teilweise durch KI erzeugt werden, kann hierfür nach geltendem Recht kein oder nur eingeschränkter urheberrechtlicher Schutz bestehen. Du darfst die im Rahmen des Programms generierten Inhalte für deine eigenen Zwecke im Zusammenhang mit dem Programm nutzen. Ein ausschließliches Recht an rein KI-generierten Inhalten entsteht jedoch nicht.

(6) Wenn du KI-generierte Inhalte veröffentlichst oder weiterverwendest, bist du selbst dafür verantwortlich zu prüfen, ob Rechte Dritter betroffen sein könnten.

(7) Sofern du mit einem KI-System interagierst, weise ich dich darauf bereits in der jeweiligen Anwendung deutlich und unmissverständlich vor Beginn der Interaktion hin, sodass für dich erkennbar ist, dass du nicht mit einer natürlichen Person kommunizierst (Art. 50 Abs. 1 KI-VO).

16 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten

(1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötige ich von dir folgende Daten:
- Vor- und Nachname
- Anschrift
- E-Mail-Adresse
- bei Unternehmer:innen auch den Firmennamen

Welche konkreten Daten zwingend erforderlich sind, ergibt sich aus den Pflichtfeldern je nach Leistung bzw. Produkt.

(2) Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere zum Firmennamen, korrekt sein. Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Basis dieser Angaben erstellt. Sollten hier Korrekturen erforderlich werden, kann dies zu Mehraufwand führen, den ich in angemessener Höhe berechnen werde.

(3) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, vor allem bei einem Wechsel der E-Mail-Adresse, teilst du dieses bitte per E-Mail an info@bettinabanaj.de mit.

17 Eigene Vorhaltung geeigneter IT-Infrastruktur und Software

Du bist für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet-Zugangs (Hardware, Telekommunikations-Anschlüsse, etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Online-Angeboten von mir notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser und PDF-Programme wie z. B. Acrobat Reader®, MS Teams) selbst und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

18 Allgemeine Hinweise zu 1:1- und Gruppen-Dienstleistungen

(1) Die gebuchte Dienstleistung beruht auf Kooperation.

(2) Die Teilnahme an der gebuchten Dienstleistung setzt eigenverantwortliche Lernbereitschaft voraus. Ferner erstelle ich keine Konzepte oder Strategien und schreibe keine Businesspläne oder Förderanträge für dich. Für diese Prozesse kann ich keinen bestimmten Erfolg versprechen. Ich bin hierbei lediglich Prozessbegleiterin und gebe Hilfestellungen, Muster und Anleitungen. Die Umsetzung und das Treffen von Entscheidungen obliegen allein dir.

(3) Du bist für deine physische und psychische Gesundheit sowohl während der Sitzung als auch in der Phase zwischen den Terminen in vollem Umfang selbst verantwortlich. Sämtliche Maßnahmen, die du möglicherweise aufgrund der 1:1- oder Gruppen-Dienstleistung durchführst, liegen in deinem eigenen Verantwortungsbereich. Wenn bei dir eine psychische Erkrankung vorliegt / ärztlich diagnostiziert wurde, dann frag deinen Arzt / deine Ärztin, ob eine 1:1- oder Gruppendienstleistung sinnvoll sein kann. Ich behalte mir vor, die 1:1- oder Gruppendienstleistung in solchen Fällen abzubrechen.

19 Know-how-Schutz und Geheimhaltung

(1) Du bist dir der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die du während unserer Zusammenarbeit über die Art und Weise meiner Leistungserbringung erhältst (von mir entwickelte Ideen, Konzepte und Betriebserfahrungen (Know-how)) und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichtest du dich, das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren.

(2) Im Rahmen einer schriftlich abgestimmten Referenz bist du berechtigt, über die Art und Weise der Zusammenarbeit mit mir zu sprechen / zu schreiben.

(3) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt über das Ende unserer Zusammenarbeit hinaus.

(4) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind folgende Informationen, die
- bereits vor Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren,
- unabhängig von mir entwickelt wurden,
- bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne dein Verschulden öffentlich zugänglich wurden.

(5) Wenn du Verbraucher:in im Sinne des § 13 BGB bist, vereinbare ich mit dir keine pauschalen Vertragsstrafen für bereits gezahlte Beträge.
Sollte trotzdem ein Schaden entstehen, gelten ausschließlich die gesetzlichen Regelungen zum Schadensersatz. Natürlich kannst du jederzeit nachweisen, dass gar kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.
Wenn du Unternehmer:in im Sinne des § 14 BGB bist, kann bei Verstößen gegen wesentliche Vertragspflichten im Einzelfall eine angemessene Vertragsstrafe individuell nach Maßgabe gesonderter schriftlicher Vereinbarung vereinbart werden.

Eine feste pauschale Vertragsstrafe bereits gezahlter Vergütungen wird jedoch nicht allgemein über diese AGB geregelt.
Gesetzliche Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, bleiben davon unberührt.

5. Teil
Verschwiegenheit und Haftungsregelungen

20 Verschwiegenheit beider Parteien

(1) Ich verpflichte mich, während der Dauer und auch nach Beendigung der 1:1- oder Gruppen-Dienstleistung über alle vertraulichen Informationen von dir Stillschweigen zu bewahren.

(2) Du bist verpflichtet, über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, von denen du im Rahmen der Zusammenarbeit Kenntnis erlangst, Stillschweigen zu bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit mir Dritten gegenüber zu verwenden. Dies gilt auch für alle Unterlagen, die du von mir im Rahmen einer 1:1- oder Gruppen-Dienstleistung erhalten oder auf die du Zugriff hast.

(3) Bei Gruppen-Dienstleistungen gilt die Verschwiegenheitspflicht auch für vertrauliche Informationen der anderen Teilnehmer:innen, die du im Rahmen des Programms über diese erfährst.

21 Haftung für Inhalte

(1) In 1:1- oder Gruppen-Dienstleistungen zeige ich Muster und / oder Handlungsoptionen auf und gebe ggf. allgemeine Handlungsempfehlungen. Die Umsetzungsverantwortung und das Treffen von Management-Entscheidungen obliegen allein dir.

(2) Bei den von mir ausgegebenen Dateien und Dokumenten handelt es sich um Muster, die du auf deinen Bedarf anpassen musst. Eine Haftung für Vollständigkeit und Aktualität dieser Muster wird nicht übernommen.

(3) Ich behalte mir das Recht vor, die Inhalte jederzeit zu optimieren und anzupassen.

22 Haftungsbeschränkung

(1) Für Vebraucher:innen: Ich hafte unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten hafte ich der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
Für Unternehmer:innen: Gegenüber Unternehmer:innen hafte ich – außerhalb der Haftung für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit, Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie aus zwingendem Gesetz – nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und auch insoweit der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden, höchstens jedoch auf den jeweiligen Auftragswert. Die Haftung für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn und Folgeschäden ist ausgeschlossen.

(2) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und / oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Ich hafte insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots.

(3) Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten ebenso für meine Erfüllungsgehilfen.

23 Höhere Gewalt

(1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Sturm, Hurrikan, Feuer, bei politischen Ereignissen wie Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignissen, wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten.
Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse wie die unter Absatz 1 genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.

(2) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.

(3) Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 sind wir uns einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden.

D. h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare für 1:1- oder Gruppen-Dienstleistungen etc. verbleiben für diese Zeit bei mir, soweit ich entsprechende Leistungen bereits erbracht habe; im Übrigen gelten die gesetzlichen Regelungen. Müssten durch dich noch Zahlungen geleistet werden, so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch von dir zu erbringen. Für noch nicht geleistete Dienstleistungen kannst du die Zahlung für den Zeitraum der Vertragsaussetzung pausieren.
Nach Beendigung des unvorhersehbaren Ereignisses wird der Vertrag wieder aufgenommen.
Weitergehende mögliche Schäden trägt jede Partei für sich.

(4) Dauert das Ereignis länger als 6 Monate, sind wir beide berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen.
Die bereits durch mich erbrachten Leistungen sind von dir zu entrichten. Vorab bezahlte Honorare sind von mir zu erstatten. Hast du eine Zahlung geleistet, die dir einen garantierten Platz in einem meiner Gruppen-Dienstleistungen sichern sollte, wird diese Gebühr nicht erstattet, da die Gegenleistung dir einen Platz zu sichern, durch mich erbracht wurde und unabhängig dafür anfällt, ob die Leistung stattfindet oder nicht. Die darüberhinausgehende Gebühr wird dir selbstverständlich erstattet. Auch im Fall dieser Kündigung trägt jede Partei weitergehende Schäden (z. B. Hotelbuchungen, Flugbuchungen etc.) selbst.

(5) Für den Fall, dass das Ereignis länger als 12 Monate andauert, wird der Vertrag aufgelöst. Es wird dann eine Endabrechnung durch mich erstellt. In dieser Abrechnung werden die Leistungen von mir und deine geleisteten Zahlungen aufgelistet. Für den Fall, dass du noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen erbringen musst, müssen diese innerhalb von 14 Tagen nach Endabrechnungserhalt gezahlt werden.
Sollte es zu deinen Gunsten eine Gutschrift geben, wird dir diese innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Endabrechnung ausgezahlt. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail versandt werden Weitergehende Ansprüche aufgrund der höheren Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt, für sich die für sie entstandenen Schäden selbst.

6. Teil
Änderungen der AGB, Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

24 Änderung dieser AGB

(1) Soweit du Verbraucher:in im Sinne des § 13 BGB bist, informiere ich dich über geplante Änderungen dieser AGB spätestens sechs Wochen vor ihrem vorgesehenen Inkrafttreten in Textform (z. B. per E-Mail). Änderungen werden dir gegenüber nur wirksam, wenn du ihnen ausdrücklich zustimmst. Die Zustimmung kann insbesondere elektronisch, per E-Mail oder im Rahmen einer Vertragsverlängerung bzw. innerhalb deines Kundenkontos erfolgen. Erteilst du keine Zustimmung, bleibt der Vertrag zu den bislang vereinbarten Bedingungen bestehen, bis er ordentlich oder außerordentlich nach den vertraglichen oder gesetzlichen Regelungen beendet wird.

(2) Soweit du Unternehmer:in im Sinne des § 14 BGB bist, bin ich berechtigt, diese AGB mit Wirkung für bestehende Vertragsverhältnisse zu ändern, sofern hierfür ein sachlicher Grund besteht und die Änderung für dich unter Berücksichtigung meiner Interessen zumutbar ist.
Über Änderungen informiere ich dich mindestens sechs Wochen vor ihrem geplanten Inkrafttreten in Textform. Widersprichst du den Änderungen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung, gelten die Änderungen als angenommen. Auf diese Folge werde ich dich in der Änderungsmitteilung gesondert hinweisen. Diese Zustimmungsfiktion erfasst nicht Änderungen der Hauptleistungspflichten und des Entgelts. Im Fall einer Änderung kannst du das Vertragsverhältnis innerhalb der Widerspruchsfrist außerordentlich kündigen.

26 Schlussbestimmungen

(1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten – um Unklarheiten oder Streit zwischen uns über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden – schriftlich gefasst werden, wobei E-Mail (Textform) ausreichend ist. Individuelle Vereinbarungen haben stets Vorrang vor diesen AGB.

(2) Für Unternehmer:innen: Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist – soweit du Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen bist – mein Geschäftssitz.

(3) Für Verbraucher:innen: Hattest du bei Vertragsschluss deinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland und verlegst diesen vor oder nach Klageerhebung ins Ausland oder ist dein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt, ist für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Gerichtsstand der Sitz von Bettina Banaj | Female Business Coachin. Zwingende gesetzliche Gerichtsstände – insbesondere § 29c ZPO und §§ 17 ff. EuGVVO für Verbraucher:innen – bleiben unberührt.

(4) Ich weise dich darauf hin, dass dir neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit eines Streitbeilegungsverfahrens vor einer Verbraucherschlichtungsstelle zur Verfügung steht. Ich nehme nicht an einem Streitbeilegungsverfahren teil.

(5) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlich zulässigen Maß anzupassen.

Version 6
Stand Juni 2026

Anhang 1:
Verbraucher:inneninformationen und Widerrufsbelehrung

(1) Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.

(2) Die Präsentation meiner Leistungen auf der Webseite stellen kein bindendes Angebot meinerseits dar. Erst die Buchung einer Leistung durch dich ist ein bindendes Angebot nach § 145 BGB.
Im Falle der Annahme dieses Angebotes versende ich an dich eine Auftrags- / Buchungsbestätigung per E-Mail. Damit kommt der Vertrag über die Buchung zustande.

(3) Die von mir angegebenen Preise verstehen sich als Bruttopreise inklusive Steuern (für Deutschland).

(4) Die für die Abwicklung des Vertrages benötigten Daten werden von mir gespeichert und sind für dich jederzeit zugänglich. Insoweit verweise ich auf die Regelung der Datenschutzerklärung auf meiner Webseite.

(5) Als **Verbraucher:in hast du ein Widerrufsrecht** gemäß der nachstehenden **Belehrung:**

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht und Fristbeginn

Als Verbraucher:in hast du das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Der Vertragsschluss kommt an dem Tag zustande, an dem du von mir nach erfolgreicher Buchung / eines Kaufs eine Bestätigungs-E-Mail bekommst.

Erlöschen des Widerrufsrechts

Bei Dienstleistungen erlischt dein Widerrufsrecht, wenn du vor Vertragsschluss ausdrücklich verlangst, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginne, du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit vollständiger Vertragserfüllung dein Widerrufsrecht verlierst und ich die Leistung vollständig erbracht habe.

Bei digitalen Inhalten / Produkten, für die du einen Kaufpreis gezahlt hast, erlischt dein Widerrufsrecht, wenn du vor Vertragsschluss ausdrücklich zustimmst, dass ich vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Vertragsausführung (= vollständiger Zugriff auf das gesamte Produkt) beginne, du bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du mit dieser Zustimmung und mit Beginn der Vertragsausführung dein Widerrufsrecht verlierst, ich dir eine Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) zur Verfügung gestellt habe, und ich mit der Vertragsausführung (Zugriff auf das gesamte Produkt) begonnen habe.

Hast du für meine Dienstleistung oder den digitalen Inhalt keinen Kaufpreis bezahlt, sondern hast mir deine personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt, erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn bzw. Bereitstellung meiner Leistung von Gesetzes wegen.

Um dein Widerrufsrecht auszuüben, musst du deinen Widerruf an
Bettina Banaj | Female Business Coachin
Talstraße 15
74199 Untergruppenbach
oder an
Telefon +49 1577 146 74 06
E-Mail info@bettinabanaj.de
richten.

Alternativ stelle ich dir einen leicht zugänglichen, ständig verfügbaren und gut lesbaren elektronischen Widerrufsbutton zur Verfügung.
Diesen findest du unter folgendem Link: https://bettinabanaj.de/#widerrufsbutton

Über diesen Button kannst du deinen Widerruf schnell und einfach elektronisch übermitteln. Nach Absenden des Widerrufs erhältst du von mir unverzüglich eine Bestätigung des Eingangs auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail).

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass du die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendest.

Folgen des Widerrufs

Wenn du diesen Vertrag widerrufst, sind dir alle Zahlungen, die du geleistet hast, spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über deinen Widerruf bei mir eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, das du bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hast, es sei denn, mit dir wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dir wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Hast du die Zahlung als Banküberweisung getätigt, teile bitte deine Kontodaten mit, da auf dem Kontoauszug nur ein Teil deiner Kontodaten zu sehen ist.

Hast du verlangt, dass ich bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginne, schuldest du mir bei Widerruf einen angemessenen Wertersatz für die bis zu deinem Widerruf bereits erbrachte Leistung. Der Wertersatz wird auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Gesamtpreises anteilig im Verhältnis zur bereits erbrachten Leistung berechnet (§ 357 Abs. 8 BGB). Insoweit besteht kein Erstattungsanspruch.

Anhang 2:

Wenn du den Vertrag widerrufen möchtest, dann fülle bitte dieses Formular aus und sende es an mich.

Muster-Widerrufsformular

An
Bettina Banaj | Female Business Coachin
vertreten durch Bettina Banaj
Talstraße 15
74199 Untergruppenbach

oder an

Telefon +49 1577 146 74 06
E-Mail info@bettinabanaj.de

Hiermit widerrufe(n) ich / wir (*) den von mir / uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Buchung der Dienstleistung (Beschreibung, damit eindeutig festgestellt werden kann, auf welche Buchung sich der Widerruf bezieht)
gebucht am: (*). . . . ./ . . . . .
Bestätigungs-E-Mail erhalten am: (*)
Name des / der Verbraucher / -in(s);
Anschrift des / der Verbraucher / -in(s);
Kontodaten für die Rückerstattung

Unterschrift des / der Verbraucher / -in(s) (nur bei Mitteilung auf Papier);

Datum
(*) Unzutreffendes streichen